



KWL - News

03/2019

Kurzübersicht:

1. KWL-Energieausschreibungen (Strom und Erdgas) für die Jahre 2021 und 2022
2. Personelle Veränderungen der KWL
3. EEG-Umlage steigt 2020 auf 6,756 Cent pro Kilowattstunde
4. Neue EU-Schwellenwerte ab 2020
5. Neuer Förderaufruf des BMVI für Hardware-Nachrüstung
6. Erfahrungsaustausch Gebäudereinigung der Kommunal Agentur NRW
7. Die Gemeinde Bad Grund (Harz) verkauft ein gebrauchtes Drehleiterfahrzeug
8. Individuelle Ausschreibungsverfahren
9. Vielen Dank!

1. KWL-Energieausschreibungen (Strom und Erdgas) für die Jahre 2021 und 2022

Die KWL führt seit 1998 erfolgreich Strom- und Erdgasausschreibungen für niedersächsische Kommunen, kommunale Einrichtungen und Verbände durch. In diesem Jahr wurde gerade die 110. Stromausschreibung und die 52. Erdgasausschreibung erfolgreich zum Abschluss gebracht.

Für den Lieferbeginn ab dem 01.01.2021 wird die KWL erneut Strom- und Erdgasausschreibungen für niedersächsische Kommunen und Verbände durchführen.

Die KWL bietet allen „Neuteilnehmern“ die Teilnahme an einer dieser Strom- bzw. Erdgasausschreibung an.

Wie schon bei den letzten Ausschreibungsverfahren in den Jahren 2018 und 2019 wird die KWL für jeden ehemaligen Regierungsbezirk eine separate Ausschreibung durchführen.

Dadurch ergeben sich folgende Ausschreibungs- bzw. Vergabenummern:

Strom (E/0115) / Erdgas (G/055)	Bezirk Braunschweig
Strom (E/0116) / Erdgas (G/056)	Bezirk Hannover
Strom (E/0117) / Erdgas (G/057)	Bezirk Lüneburg
Strom (E/0118) / Erdgas (G/058)	Bezirk Weser-Ems

Zur Ausschreibung können seitens der Teilnehmer alle Abnahmestellen mit Strom- bzw. Erdgasbezug gebracht werden.

Die Abnahmestellen der Teilnehmer sollen innerhalb dieser Ausschreibungen in Regio-nallose unterteilt werden. Die einzelnen Losgrößen sollen dabei i.d.R. nicht mehr als 50 GWh betragen.



Ausgeschrieben wird die von den Abnahmestellen der Teilnehmer benötigte Energie im Lieferzeitraum und die vom Bieter zu erbringenden Dienstleistungen (Handling) zur Versorgung der jeweiligen Abnahmestelle. Diese Angebotspreise sollen Festpreise für die gesamte Laufzeit der Strom- bzw. Erdgaslieferverträge sein.

Die Informationsschreiben Strom und Erdgas und den ausfüllbaren Rückmeldebogen im pdf-Format haben wir auf unserer Internetseite <http://www.kommunaleinkauf.de/downloads> bereitgestellt.

Soweit Sie eine Teilnahme beabsichtigen, mailen / faxen Sie bitte zunächst den Rückmeldebogen mit Ihren Kontaktdaten zurück.

Wir senden Ihnen dann den vorbereiteten Dienstleistungsvertrag in 2-facher Ausfertigung und den Datenerfassungsbogen für Ihre Abnahmestellen / Liegenschaften zu.

Für Fragen steht Ihnen Herr Hoppe zur Verfügung.

2. Personelle Veränderungen der KWL

Am 30.06.2019 wurde Dieter Kuntze nach über zwanzigjähriger Tätigkeit bei der KWL in den Ruhestand verabschiedet. Wir wünschen Herrn Kuntze für seinen verdienten Ruhestand alles Gute.

Seit 01.11.2019 ergänzt Monika Dorau als Sachbearbeiterin das Team der KWL. Sie wird in den Bereichen „Versicherungsdienstleistung“ und „Feuerwehr“ tätig sein.

Zum 31.12.2019 verlässt Antje Schmitz nach zweijähriger Tätigkeit die KWL. Wir wünschen Frau Schmitz für ihre neue berufliche Herausforderung alles Gute.

3. EEG-Umlage steigt 2020 auf 6,756 Cent pro Kilowattstunde

Nachdem sie zwei Jahre in Folge sank steigt die EEG-Umlage im kommenden Jahr wieder, bleibt aber unter dem Höchstwert von 2017. Als Begründung für die Erhöhung geben die Übertragungsnetzbetreiber zum einen den gesunkenen Überschuss auf dem EEG-Konto an, zum anderen die erwartete höhere Einspeisung aus den Offshore-Windparks.

4. Neue EU-Schwellenwerte ab 2020

Die EU-Kommission hat – turnusmäßig - eine Anpassung der EU-Schwellenwerte im Vergaberecht angekündigt. Die Anpassung betrifft die „klassische“ Vergaberichtlinie, die Sektorenvergaberichtlinie, die Konzessionsvergaberichtlinie sowie die Richtlinie Verteilung und Sicherheit.

Die angepassten Schwellenwerte sollen wie folgt festgelegt werden:

Klassische Richtlinie

Bauleistungen:	5.350.000 Euro
Liefer-/Dienstleistungen:	214.000 Euro (oberste, obere Bundesbehörden u. vergleichbare Einrichtungen: 139.000 Euro)



Sektorenrichtlinie und Richtlinie Verteidigung und Sicherheit

Bauleistungen:	5.350.000 Euro
Liefer-/Dienstleistungen	428.000 Euro
Konzessionen:	5.350.000 Euro

5. Neuer Förderaufruf des BMVI für Hardware-Nachrüstung

Die neuen Förderaufrufe des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) zur Hardware-Nachrüstung von schweren Kommunalfahrzeugen sowie Handwerker- und Lieferfahrzeugen sind am 02.10.2019 in Kraft getreten.

Was wird gefördert?

Gegenstand der Förderung ist die Nachrüstung von schweren Kommunalfahrzeugen der Schadstoffklassen Euro I, II, III, IV, V und EEV oder Euro 3, 4 gemäß der Richtlinie 70/220/EWG und Euro 5 gemäß der Verordnung (EG) Nr. 715/2007 sowie der Richtlinie 2005/55/EG und der Richtlinie 70/220/EWG sowie, die überwiegend in einer der im Anhang II genannten Kommunen eingesetzt werden. Gefördert werden dabei System- und externe Einbaukosten der Nachrüstung von genehmigten Abgasnachbehandlungssystemen zur Reduzierung der Stickoxidemissionen. Dabei ist ein Stickoxidminderungssystem zu verwenden, das über eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) für NOx-Minderungssysteme mit erhöhter Minderungsleistung des Kraftfahrt-Bundesamtes gemäß Anhang I der Förderrichtlinie (FRL) verfügt.

Förderquote und Antragsfrist

Die Förderquote beträgt bis zu 80 Prozent der System- und externen Einbaukosten nebst der Möglichkeit der Anhebung auf bis zu 95 % auf landesrechtlicher Grundlage für die jeweilige Förderrichtlinie. Im Bereich der schweren Kommunalfahrzeuge gelten die Klassen M1, M2, N2 und N3. Anträge können ab sofort und bis zum 29.02.2020 eingereicht werden. Für die schweren Kommunalfahrzeuge stehen 30 Mio. Euro, für leichte Handwerker- und Lieferfahrzeuge 70 Mio. Euro und für die schweren Handwerker- und Lieferfahrzeuge 30 Mio. Euro zur Verfügung.

Weitere Informationen

Die Anträge können bei der Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen als zuständigem Projektträger eingereicht werden. www.bav.bund.de

Rückfragen beantwortet die Lotsenstelle Urbane Mobilität und Sofortprogramm Saubere Luft im BMVI unter ref-stv23@bmvi.bund.de

6. Erfahrungsaustausch Gebäudereinigung der Kommunal Agentur NRW

Der 7. Erfahrungsaustausch Gebäudereinigung der Kommunal Agentur NRW fand am 10. Oktober 2019 in Rheine statt. Schwerpunktthema war die Grundlage der Reinigungstechnik. Die Sitzung ist mit einer lebhaften Diskussion sehr konstruktiv verlaufen und war mit ca. 30 Teilnehmern gut besucht.



Nach der Begrüßung durch die Kommunal Agentur NRW stellten Vertreter der Firma Wilhelm Kein GmbH aus Wilnsdorf sowohl die zeitgemäße Sanitärreinigung als auch die Reinigung von speziellen Bodenbelägen wie Feinsteinzeug, Steinböden und elastischen Bodenbelägen vor. Die Teilnehmer konnten dazu ihre Erfahrungen und Praxisbeispiele einbringen.

Auch im nächsten Jahr wird die Kommunal Agentur NRW wieder einen Erfahrungsaustausch Gebäudereinigung organisieren, der wie gewohnt einmal im Süden und einmal im Norden von NRW stattfinden wird. Gerade die Veranstaltung im nördlichen NRW wird auch für Interessenten aus Niedersachsen gut erreichbar sein. Die Termine werden wie gewohnt auf der Homepage der Kommunal Agentur NRW unter Veranstaltungen ersichtlich sein.

Anregungen zu Themen und Fragen sind unter reichmann@kommunalagentur.nrw willkommen.

7. Die Gemeinde Bad Grund (Harz) verkauft ein gebrauchtes Drehleiterfahrzeug

Die Gemeinde Bad Grund (Harz) bietet ein gebrauchtes Drehleiterfahrzeug DLK 23/12 (Fahrgestell Mercedes Benz 1419F mit Metz-Aufbau) zum Verkauf an. Das Fahrzeug wurde am 29. September 1980 zugelassen. Der Kilometerstand beträgt 37.200 km und die 10-Jahres-Inspektion ist am 05/2023 fällig. Die nächste HU steht im September 2020 an.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei: olbrich@gemeinde-bad-grund.de

8. Individuelle Ausschreibungsverfahren

Die KWL führt laufend auf Wunsch der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden individuelle Ausschreibungsverfahren für Kommunalfahrzeuge, Feuerwehrfahrzeuge etc. durch. Sofern bei Ihnen schon erkennbarer Beschaffungsbedarf besteht, bitten wir um eine entsprechende Mitteilung. Wir unterbreiten Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot.

9. Vielen Dank!

Die KWL bedankt sich an dieser Stelle bei allen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten und einen erfolgreichen Start ins Jahr 2020.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Thorsten Bullerdiek





Ihre Ansprechpartner:

Für den Bereich Feuerwehr:

Alan Orant	Tel.: 0511/30285-48	orant@nsgb.de
Petra Schulz	Tel.: 0511/30285-67	schulz@nsgb.de
Lars Uhde	Tel.: 0511/30285-71	uhde@nsgb.de
Thorsten Bullerdiel	Tel.: 0511/30285-44	bullerdiel@nsgb.de
	Fax.: 0511/30285-76	

Technischer Berater:
Rainer Kunze

Für den Bereich Energie:

Matthias Hoppe	Tel.: 0511/30285-77	hoppe@nsgb.de
----------------	---------------------	---------------

Für den Bereich Kommunal und Bürobedarf:

Matthias Hoppe	Tel.: 0511/30285-77	hoppe@nsgb.de
Lars Uhde	Tel.: 0511/30285-71	uhde@nsgb.de

Für den Rahmenvertrag Telefonie:

Stephanie Müller	Tel.: 0511/30285-65	mueller@nsgb.de
Kerstin Hillebrecht	Tel.: 0511/30285-51	hillebrecht@nsgb.de

Für den Bereich Versicherungen:

Monika Dorau	Tel.: 0511/30285-78	dorau@nsgb.de
--------------	---------------------	---------------

Für den Bereich Rechnungswesen:

Anke Lächelt	Tel.: 0511/30285-59	laechelt@nsgb.de
Andrea Peters	Tel.: 0511/30285-43	peters@nsgb.de